

Fachtagung

„Handlungsorientierte Prüfungsaufgaben - aber wie?“

17. September 2008

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Beginn: 10.30 Uhr, Ende: 17.15 Uhr

Seit vielen Jahren wird Handlungskompetenz in der beruflichen Ausbildung in den Ausbildungsberufen festgeschrieben und im Rahmen der Abschlussprüfung abgeprüft.

Mit der Handlungsorientierung wurden neue Prüfungskonzepte entwickelt, die ein positives Echo in der Praxis gefunden haben. Darüber hinaus gibt es aber auch kritische Hinweise und es zeigt sich, dass die Potenziale zur Anwendung der neuen Prüfungskonzepte bei weitem noch nicht ausgeschöpft sind.

Von Seiten der Prüfungsaufgaben-Ersteller und Prüfungsaufgaben-Erstellerinnen besteht Bedarf nach Anleitungen, Konzepten und Beispielen für die Entwicklung und Beurteilung qualifizierter und praxisnaher Prüfungsaufgaben, die der Handlungstheorie gerecht werden.

Das BIBB hat dies zum Anlass genommen und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Projektes ein Instrumentarium („Werkzeugkasten“) für die Erstellung und Beurteilung handlungsorientierter Prüfungsaufgaben am Beispiel eines kaufmännischen Berufes entwickelt.

Ende 2007 / Anfang 2008 wurde die Implementation dieses „**Werkzeugkastens**“ durchgeführt und seine Praxistauglichkeit einer Evaluation unterzogen. Dabei zeigte sich, dass der Transfer des Instrumentariums auf andere kaufmännische Berufe, aber auch gewerblich-technische Berufe und Berufe der Medienwirtschaft, sinnvoll und möglich ist.

Die Fachtagung richtet sich an Mitglieder in den Prüfungsaufgaben-Erstellungsausschüssen, Prüfungsausschussmitglieder, Lehrerinnen und Lehrer und Prüfungsexperten.

Ziel der Fachtagung ist es, die **Ergebnisse der Implementation und Evaluation** einer breiten Fachöffentlichkeit vorzustellen und über einen Wissens- und Erfahrungsaustausch die innovative Weiterentwicklung des „Werkzeugkastens“ zu diskutieren.

Tagungsprogramm

- 10.30 - 10.40 Uhr **Begrüßung**
Manfred Kremer, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung
- 10.40 - 10.45 Uhr **Programmablauf**
Rainer Brötz, Leiter des Arbeitsbereichs „Kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Dienstleistungsberufe und Berufe der Medienwirtschaft“ im BIBB
- 10.45 - 11.30 Uhr Grundsatzreferat
"Handlungskompetenz - Fragen zur Diagnostik und Kompetenzdiskussion"
Prof. Buschfeld, Uni Köln
- 11.30 - 12.00 Uhr **Genese des Werkzeugkastens und Forschungsfragen**
Rainer Brötz, BIBB Bonn
Anforderungen an ein Praxisinstrument
.....aus Sicht eines Prüfungsaufgaben-Erstellers
Rudolf Neumann, Oberstudienrat, Berufsbildende Schule 1, Wolfsburg
- 12.00 - 12.30 Uhraus Sicht der Evaluation
Johanna Hofmann, con Action Politik und Organisationsberatung Leipzig
Implementationsergebnisse
Vorstellung des neuen Werkzeugkastens
Dr. Michael Behling, Behling-Consult Halle
- 12.30 - 13.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 - 14.00 Uhr **Vorstellung von handlungsorientierten Prüfungsaufgaben am Beispiel:**
.....eines kaufmännischen Berufes
Maren Keup-Gottschalk / Gerd Labusch, Berufsförderungswerk Hamburg
.....eines Medienberufes
Anette Jacob, Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien, Kassel
- 14.00 - 14.10 Uhr **Einführung in die Testanwendung**
Henrik Schwarz, BIBB Bonn
- 14.10 - 15.00 Uhr **Persönliche Erprobung des Werkzeugkastens auf Praxistauglichkeit durch die Teilnehmer/-innen**
(In dieser Zeit haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, den Werkzeugkasten zu testen und Erfahrungen auszutauschen)
- 15.00 - 15.30 Uhr **Diskussion zur Praxistauglichkeit des Werkzeugkastens**
Henrik Schwarz, BIBB Bonn
- 15.30 - 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 - 16.45 Uhr **Anwendungsstrategien, BIBB Prüferportal und Konstituierung eines Expertenpools „Handlungsorientierte Prüfungsaufgaben“**
Dr. Michael Behling, Behling-Consult / Carolin Friedländer / Verena Schneider / Henrik Schwarz, BIBB Bonn
- 16.45 - 17.00 Uhr **Wie weiter? Ausblick**
Rainer Brötz / Henrik Schwarz BIBB Bonn
- 17.00 - 17.15 Uhr **Schlusswort / Fazit**
Irmgard Frank, Leiterin der Abteilung 4, Ordnung der Berufsbildung, BIBB Bonn